

TELMA	Band 37	Seite 11 - 23	1 Abb.	Hannover, November 2007
-------	---------	---------------	--------	-------------------------

Dr. Jürgen Schwaar*)

6. Februar 1931 bis 29. August 2005

JOACHIM BLANKENBURG



Mit dem Tod von Jürgen Schwaar ist die Ära der Moorbotaniker an der früheren Moorversuchsstation Bremen, ehemals Bodentechnologisches Institut, zu Ende gegangen.

Jürgen Schwaar wurde am 6. Februar 1931 in Mönchengladbach geboren. Sein Vater wurde 1936 nach Mühlhausen/Thüringen versetzt, dort verbrachte Jürgen Schwaar seine Schul- und Jugendzeit. Diese Zeit hat ihn so stark geprägt, dass er nach seiner Pensionierung dort seinen wohlverdienten Ruhestand verbrachte.

Nach einer Landwirtschaftslehre, Ausbildung als Landbautechniker und weiteren kulturtechnischen Ausbildungen in der Außenstelle Rinteln des Wasserwirtschaftsamtes Hannover und in der Moorversuchswirtschaft Königsmoor konnte er während einer Tätigkeit bei der BBC Dortmund auf dem zweiten Bildungswege im Abendgymnasium das Abitur nachholen.

An der Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn studierte er Botanik, Zoologie und Chemie, dort wurde er 1967 promoviert zum Dr. rer. nat. Der Titel seiner Dissertation lautet: Pflanzensoziologische Untersuchungen über die Vegetation von Gerolstein (Eifel) und Umgebung.

*) Nachdruck Originalbeitrag: Abh. Naturwiss. Vereins Bremen 46/1: 1-2

Bereits zum 1. Juli 1967 konnte er die Stelle eines Moorbotanikers bei der Moorversuchstation in Bremen antreten. Wie so üblich, zunächst als außerplanmäßig Beschäftigter, bevor er dann nach 2 Jahren fest angestellt wurde und 1974 ins Beamtenverhältnis übernommen wurde. Als Wissenschaftlicher Oberrat ist er am 1.12.1994 in den Ruhestand versetzt worden.

Jürgen Schwaar hat sich nach Infektion mit dem „Moorbazillus“ sehr intensiv mit der Großrestanalyse von Torfen beschäftigt. Mit Hilfe pollenanalytischer Profiluntersuchungen gelang es ihm, die zeitliche Abfolge der Torfentstehung zu rekonstruieren, wie auch die Kenntnisse der kulturgeschichtlichen Entwicklung des nordwestdeutschen Raumes zu vervollständigen. Zusammen mit dem Bremer Landesarchäologen konnte er Siedlungsreste in Bremen untersuchen.

Die Rettung von gefährdeten Moorpflanzenarten lag ihm besonders am Herzen. So förderte er die Wiederausbringung von gefährdeten Arten. In zahlreichen Gutachten und Stellungnahmen konnte er mit seinem fundierten Wissen Hilfestellungen bei behördlichen Entscheidungen geben. Viel Arbeit investierte Jürgen Schwaar in die Bearbeitung von Forschungsvorhaben, beispielhaft sei hier auf seine Arbeiten hingewiesen: Regeneration von teilabgetorfem Hochmoor im Lichtenmoor, dem ersten Versuch zur Wiedervernässung eines abgetorfte Hochmoores, Ökologische Bewertung von Bunkerden, Ökosystemmanagement für Niedermoore und Bewertung von Bodenverbesserungsmitteln.

Das Moor faszinierte ihn so stark, dass er auch im wohlverdienten Urlaub viele große Reisen in die weite Welt unternahm, immer verbunden mit Untersuchungen der Vegetation von Mooren. Jürgen Schwaar nahm die größten Anstrengungen auf sich, um die Moore kennen zu lernen. Da er selbst weder Auto noch Fahrrad fuhr, musste alles exzellent vorbereitet sein. Wichtige Ziele waren: Feuerland, Alaska, Gough Island (Südatlantik), Südwest-Inland und Nordost-Uruguay. Nach jeder Reise folgten Publikationen über die Pflanzengesellschaften, häufig in der TELMA. Über seine Erlebnisse informierte er Interessierte in Vorträgen mit exzellenten Bildern der Landschaften und Pflanzen. Charakteristisch war seine tragende und klare Stimme und seine immer lesbaren Folien und Dias.

Sein umfangreiches Wissen gab er hilfsbereit auch an Studenten weiter, so startete er im Wintersemester 1991/92 mit einer vegetationsgeschichtlichen, palynologischen und moorkundlichen Lehrveranstaltung am Archäologischen Institut der Universität Hamburg.

Auch nach seiner Pensionierung setzte er seine wissenschaftlichen Untersuchungen von seinem neuen Wohnsitz aus fort. Die Küche seiner Wohnung wurde kurzerhand zu einem kleinen geobotanischen Labor eingerichtet. Die Unterbringung seiner sehr umfangreichen Bibliothek bereitete ihm doch einiges Kopfzerbrechen, daraufhin zog er den Rat eines Statikers zu Hilfe. Seine Bibliothek ist nach seinem Tode vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen übernommen worden.

Für sein Engagement im Naturwissenschaftlichen Verein Bremen und seine ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde er 1995 mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Auch in der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) war er sehr aktiv. Er war langjähriger Schriftführer und hat sich vehement für die Ziele der Gesellschaft eingesetzt.

Für seine wissenschaftlichen Arbeiten erhielt Jürgen Schwaar 1999 die C. A. Weber-Medaille der DGMT (LÜTTIG 1999). C. A. Weber war der erste Moorbotaniker an der Moorversuchsstation in Bremen gewesen, dessen Arbeiten Jürgen Schwaar fortgesetzt hatte.

Literaturverzeichnis:

LÜTTIG, G. (1999): Jürgen Schwaar. Träger der C. A. Weber-Medaille. – *Telma* **29**: 13–16; Hannover.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Joachim Blankenburg
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Friedrich-Mißler-Straße 46/40
D-28211 Bremen

Veröffentlichungsverzeichnis von Dr. Jürgen Schwaar

ANNETTE BAUMANN und JOACHIM BLANKENBURG*)

- SCHWAAR, J. (1965): Die Pflanzenwelt. – In: DOHM, B. (Hrsg.), Gerolstein in der Eifel: seine Landschaft, Geschichte und Gegenwart. 2. Aufl.: 8–13. Stadtverwaltung; Gerolstein.
- SCHWAAR, J. (1966): Das Caricion davallianae in der Salmer und Gerolsteiner Kalkmulde. – Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft **79**: 45–48.
- SCHWAAR, J. (1969): Die Gerolsteiner Moß, Eifel, in moor- und vegetationskundlicher Sicht. – Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft **82**: 249–264.
- SCHWAAR, J. (1970): Nachwärmezeitliche Vegetationsgeschichte des Salmwaldes/Eifel. – Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft **83**: 89–107.
- SCHWAAR, J. (1971): Wurzeluntersuchungen aus Niedermooren. – Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft **84**: 745–757.
- KUNTZE, H. & SCHWAAR, J. (1972): Landeskulturelle Aspekte zur Boden- und Vegetationsentwicklung aufgelassenen Kulturlandes. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung **13**: 131–136.
- SCHWAAR, J. (1972): Kulturlandschaften Nordwestdeutschlands und der Eifel in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung **13**: 257–271.
- SCHWAAR, J. (1972): Lebende Wurzeln in Hoch- und Niedermooren. – Telma **2**: 73–82; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1972): Sozialbrache im Luftbild. – Umschau in Wissenschaft und Technik **10**: 328–329.
- SCHWAAR, J. (1973): Hochmoorgrünland, seine pflanzensoziologische und ökologische Zuordnung. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung **14**: 197–203.
- SCHWAAR, J. (1973): Wurzeluntersuchungen auf Moorböden. – Telma **3**: 119–136; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1973): Vegetations- und Bodenentwicklung auf landwirtschaftlich nicht mehr genutztem Hochmoorgrünland. Ein Beitrag zum Problem der Sozialbrache. – Telma **3**: 235–239; Hannover.
- BARTELS, R. & SCHWAAR, J. (1975): Trittfestigkeit von Hochmoorgrünland bei intensiver N-Düngung. – Kali-Briefe, Fachgebiet 4: Futterbau und Dauergrünland. 5. Folge: 8 S.
- SCHWAAR, J. (1975): Torfbildende Pflanzengesellschaften in westhessischen Mooren. – In: Torfforschung GmbH (Hrsg.), Moor und Torf in Wissenschaft und Wirtschaft: 53–60.; Bad Zwischenahn.

*) Nachdruck Originalbeitrag Abh. Naturwiss. Vereins Bremen 46/1: 3-8

- SCHWAAR, J. (1975): Natürliche Vegetationsabfolgen und Bodenentwicklung aufgelassener Moor- und Marschkulturen. – In: SCHMIDT, W. (Hrsg.), Sukzessionsforschung. Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde, Rinteln 1973: 559–565; Vaduz (J. Cramer).
- BARTELS, R. & SCHWAAR, J. (1976): Grünlandnutzung von Grenzertragsböden. – In: Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau, Jahrestagung Giessen 1976: 140–147.
- SCHWAAR, J. (1976): Die Hochmoore Feuerlands und ihre Pflanzengesellschaften. – *Telma* **6**: 51–59; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1976): Paläogeobotanische Untersuchungen im Belmer Bruch bei Osnabrück. – *Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen* **38**: 207–257.
- BARTELS, R., SCHWAAR, J., SCHEFFER, B. & BURGHARDT, W. (1977): Dämmerniederung, Osnabrücker Bergland, Niedermoore (Genese, Melioration, Nutzung). – *Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft* **24**: 101–160.
- BARTELS, R., SCHWAAR, J., BURGHARDT, W. & FEIGE, W. (1977): Hochmoore: Beiderseits des Küstenkanals. – *Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft* **24**: 209–288.
- SCHWAAR, J. (1977): Feuerland und seine Vegetation. – In: DIERSCHKE, H. (Hrsg.), *Vegetation und Klima. Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde*, Rinteln 1975: 505–511; Vaduz (J. Cramer).
- SCHWAAR, J. (1977): Feuchtbrachflächen, ihre Vegetationsabfolge und Bodenentwicklung. – *Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie* **5**: 297–311.
- SCHWAAR, J. (1977): Gough Island – Wissenschaftliches Neuland. – *Umschau in Wissenschaft und Technik* **76**: 718–719.
- SCHWAAR, J. (1977): Gough Island – ein wenig bekanntes Feuchtbiotop. – *Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft*, N. F. **19/20**: 419–425.
- SCHWAAR, J. (1977): Moore. – In: GEHRKE, H. & KÜHLHORN, E. (Hrsg.): *Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen, Maßstab 1 : 50000, Blätter Diepholz und Rahden, Erläuterungsheft. Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen* **2(5)**: 3–7; Hildesheim (A. Lax).
- SCHWAAR, J. (1977): Gough Island – ein wundersames Eiland. – In: TÜXEN, R. (Hrsg.), *Vegetation und Fauna. Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde*, Rinteln 1976: 553–554; Vaduz (J. Cramer).
- SCHWAAR, J. (1977): Humifizierungswechsel in terrainbedeckenden Mooren von Gough Island/Südatlantik. – *Telma* **7**: 77–90; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1977): Das Pflanzenleben der Moore. – In: POHL-WEBER, R. (Hrsg.), *Das Moor – seine Nutzung einst und jetzt. Hefte des Focke-Museums* **49**: 10–15.
- SCHWAAR, J. (1977): Die mikromorphologische Deutung der Torfzersetzung. – *Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft* **25**: 605–612.

- SCHWAAR, J. (1977): Neue Aufgaben der Sukzessionsforschung und experimentellen Pflanzensoziologie – Arbeitsprogramm. – Geologisches Jahrbuch, Reihe F, **4**: 125–139.
- SCHWAAR, J. (1977): Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen im Wildenlohmoor bei Friedrichsfehn, Krs. Oldenburg. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **38**: 335–354.
- SCHWAAR, J. (1977): Potentielle natürliche und aktuelle Vegetation im nordwestlichen Niedersachsen. – Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft **24**: 11–13.
- SCHWAAR, J. (1978): Halophyten-Gesellschaften in Südchile. – Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie **6**: 409–411.
- SCHWAAR, J. (1978): Wiederherstellung von Feuchtbiotopen. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung **19**: 225–234.
- SCHWAAR, J. (1978): Frühere Pflanzengesellschaften küstennaher nordwestdeutscher Moore. – Telma **8**: 107–121; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1978): Moorkundliche Untersuchungen am Laugarvatn (Südwest-Island). – Berichte aus der Forschungsstelle Neðri Ás **27**: 1–19.
- EGGELSMANN, R. & SCHWAAR, J. (1979): Regeneration, Recreation and Renascence of Peatlands in Northwestern Germany. – Proceedings of the International Symposium on Classification of Peat and Peatlands, Hyytiälä 1979: 267–272. IPS; Helsinki.
- SCHWAAR, J. (1979): Die Vegetationsentwicklung im Osnabrücker Raum. – In: Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz (Hrsg.), Das Osnabrücker Land. I: Einführende Aufsätze. Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern **42**: 35–42; Mainz (P. von Zabern).
- SCHWAAR, J. (1979): Juan Fernandez – Kleinod für die Wissenschaft. – Umschau in Wissenschaft und Technik **78**: 450–451.
- SCHWAAR, J. (1979): Die Vegetation der feuerländischen Hochmoore. – Amazoniana **6**: 601–609.
- SCHWAAR, J. (1979): Torfbildende Pflanzengesellschaften in einem Quellmoor. – Telma **9**: 53–61; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1979): Schaffung von Artenasylen für bedrohte Pflanzensippen – Notwendigkeit oder Florenverfälschung. – Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie **7**: 279–282.
- SCHWAAR, J. (1979): Spät- und postglaziale Pflanzengesellschaften im Dümmer-Gebiet. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **39**: 129–152.
- SCHWAAR, J. (1979): Feuchtwälder auf Juan Fernandez. – Phytocoenologia **6**: 514–523.
- SCHWAAR, J. (1979): The conservation of mires in the southern hemisphere (Tierra del Fuego, Gough Island, Easter Island, Juan Fernandez and others). – Proceedings of the International Symposium on Classification of Peat and Peatlands, Hyytiälä 1979: 329–331. IPS; Helsinki.

- SCHWAAR, J. (1979): Professor Dr. Dr. h. c. Reinhold Tüxen zum 80. Geburtstag. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung **20**: 121.
- SCHWAAR, J. & EGGELSMANN, R. (1979): Regeneration von teilabgetorfem Hochmoor: Abschlußbericht. – Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Bodentechnologisches Institut Bremen. 45 S., Anhang.
- SCHWAAR, J. (1980): Urlandschaft und Kulturlandschaft des Belmer Bruches und seiner Umgebung. Ein Einblick in die spät- und nacheiszeitliche Vegetationsgeschichte. – In: J. SPRANG (Hrsg.), Heimatbuch Belm: 33–46; Bramsche (Rasch).
- SCHWAAR, J. (1980): Vegetations- und siedlungsgeschichtliche Untersuchungen im Belmer Bruch bei Osnabrück. – Westfälische Geographische Studien **36**: 71–84.
- SCHWAAR, J. (1980): Getreideanbau vor 4000 Jahren v. Chr. im niedersächsischen Tiefland? – Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte **49**: 261–263.
- SCHWAAR, J. (1980): Möglichkeiten der Arterhaltung durch Neu- und Wiederansiedlung. – Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Tagungsbericht 5/80: Ausbringung von Wildpflanzenarten: 30–40. ANL, Laufen.
- SCHWAAR, J. (1980): Sind die hygro-xeroklinen Phasen der Hochmoorbildung (Overbeck) und bestimmte Phasen der Niedermoorbildung synchrone Vorgänge gleicher Ursache? Ein Beitrag zu einem wenig beachteten Thema. – In: WILMANN, O. & TÜXEN, R. (Hrsg.): Epharmonie. Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde, Rinteln 1979: 95–116; Vaduz (Cramer).
- SCHWAAR, J. (1980): Bipolare Pflanzengruppen in den Mooren Feuerlands. – Telma **10**: 25–31; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1980): Wiederherstellung und Neueinrichtung von Feuchtbiotopen. – In: Bericht über die Internationale Fachtagung „Bedeutung der Pflanzensoziologie für standortgemäße und umweltgerechte Land- und Almwirtschaft“, Gumpenstein 1978: 213–216. Bundesversuchsanstalt für alpenländische Landwirtschaft; Gumpenstein.
- SCHWAAR, J. (1980): Possibilities of the Resettlement for Moribund Plant Taxa. – Proceedings of the 6th International Peat Congress, Duluth, Minnesota, 1980: 92. IPS; Helsinki.
- SCHWAAR, J. (1981): Wiedereinbürgerung: Florenverfälschung oder Raritäten-Kabinett. – Umschau in Wissenschaft und Technik **81**: 114–115.
- SCHWAAR, J. (1981): Amphi-arktische Pflanzengesellschaften in Feuerland. – Phytocoenologia **9**: 547–572.
- SCHWAAR, J. (1981): Schutzwürdigkeit des Caricion davallianae in der Eifel. – In: SCHWABE-BRAUN, A. (Hrsg.), Vegetation als anthropo-ökologischer Gegenstand/Gefährdete Vegetation und ihre Erhaltung. Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde, Rinteln 1979: 615–616; Vaduz (Cramer).
- SCHWAAR, J. (1981): Möglichkeiten und Grenzen der Moorregeneration – Erfahrungen in Nordwestdeutschland. – Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Tagungsbericht 6/81: Aspekte der Moornutzung: 40–64. ANL; Laufen/Salzach.

- SCHWAAR, J. (1982): Kaltzeitliche Vegetationsstrukturen im Bereich der mittelpaläolithischen Fundstelle Salzgitter-Lebenstedt. – *Telma* **12**: 47–65; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1982): Rezente und subfossile Birkenbruchwälder in Nordwestdeutschland. – *Tuexenia* **2**: 163–172.
- SCHWAAR, J. (1982): Die Auequelle bei Holtum – Paläogeobotanische Untersuchungen in einem Quellmoor auf der Achim-Verdener Geest. – *Drosera* **82**: 151–156.
- SCHWAAR, J. (1982): Landwirtschaftliche Grenzstandorte der Niederung in der Regeneration. – Informationen zu Naturschutz und Landschaftspflege in Nordwestdeutschland **3**: 179–181.
- SCHWAAR, J. (1982): Vorwort [zum C.A. Weber-Gedenkheft]. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **39**: 297–298.
- SCHWAAR, J. (1982): Pflanzengesellschaften der Oxycocco-Sphagnetea und Scheuchzerio-Caricetea fuscae in Feuerland. – In: DIERSCHKE, H. (Hrsg.), *Syntaxonomie. Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde, Rinteln 1981*: 397–401; Cramer (Vaduz).
- SCHWAAR, J. (1982): Grünland und Brache in Nordwestdeutschland – historisch – rezent. – Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau in der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften, Vorträge der Jahrestagung Bremen 1982: 33–42. Institut für Grünland- und Futterpflanzenforschung der FAL; Braunschweig.
- GÖTTLICH, K., HORNBERG, P., KÖNIG, D., SCHWAAR, J. & VORREN, K.-D. (1983): Untersuchungen an einem Palsen mit Kieselgurschichten bei Kautokeino, Nord-Norwegen. – *Norsk Geografisk Tidsskrift* **37**: 1–31.
- SCHWAAR, J. (1983): Spät- und postglaziale Vegetationsstrukturen im oberen Wümmetal bei Tostedt (Landkreis Harburg). – *Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg* **36**: 139–166.
- SCHWAAR, J. (1983): Wasserpflanzengesellschaften und Moore in Uruguay. – *Telma* **13**: 73–89; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1984): Subfossile Pflanzengesellschaften und Sukzessionen nordwestdeutscher Moore. – In: Tagungsführer zur 3. Arbeitstagung der Sektion 5: Naturschutz und Raumordnung der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde in Höxter bei Prof. Dr. B. Gerken: 14. DTGM; Karlsruhe.
- SCHWAAR, J. (1984): Torfbildende subfossile Pflanzengesellschaften im Wilden Moor bei Sellstedt, Krs. Cuxhaven. – *Telma* **14**: 89–100; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1984): Untersuchung und Rekonstruktion von fossilen, Torf-bildenden Pflanzengesellschaften. – In: KNAPP, R. (Hrsg.), *Sampling methods and taxon analysis in vegetation science. Handbook of Vegetation Science, part 4*. 1st ed.: 260–275. Dr. W. Junk Publ.; The Hague.
- SCHWAAR, J. (1984): Vegetationsentwicklung auf Abwasserfaulschlamm-Deponien. – In: Bericht über die 7. Arbeitstagung „Fragen der Güllerei“, Gumpenstein 1981: 693–694. Bundesversuchsanstalt für alpenländische Landwirtschaft; Gumpenstein.

- SCHWAAR, J. & BRANDT, K.-H. (1984): Eine vorgeschichtliche Siedlung auf dem älteren Auelehm des Bremer Beckens. *Naturwissenschaftliche Grundlagen und Umweltsituation*. – *Jahrbuch der Wittheit Bremen* **28**: 87–132.
- SCHWAAR, J. & BRANDT, K.-H. (1984): Pflanzenfunde aus einer vorgeschichtlichen Siedlung in Bremen Rekum. – *Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen* **40**: 171–194.
- SCHWAAR, J. (1985): Gewässervegetation von Nordost-Uruguay. – *Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft* **99**: 383–388.
- SCHWAAR, J. (1985): Natürliche Vegetationsentwicklung auf Brachland und Wiedereinbürgerung bedrohter Pflanzensippen. – *Drosera* **85**: 35–48.
- SCHWAAR, J. (1985): Subfossile Kleinseggenrieder, versunkene Hochmoore, natürliche Kiefernorkommen und bis in das Mittelalter überdauernde Ulmenmischwälder bei Lauenbrück, Kr. Rotenburg/Wümme. – *Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg* **37**: 161–175.
- SCHWAAR, J. (1985): Moore, Gewässer und ihre Pflanzengesellschaften in Uruguay. – *Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie* **13**: 120.
- KUNTZE, H., SCHÄFER, W. & SCHWAAR, J. (1986): Excursion A. 8th day. Wetland soils in Lower Saxony. Guidebook tour A. – *Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft* **46**: 227–248.
- KUNTZE, H., SCHÄFER, W. & SCHWAAR, J. (1986): Cultivation and conservation of raised bogs in North-West Germany. Guidebook tour H. – *Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft* **50**: 205–268.
- SCHWAAR, J. (1986): Subfossile, moosreiche Kleinseggenriede im Geeste-Mündungstrichter bei Laven (Krs. Cuxhaven). – *Tuexenia* **6**: 205–218.
- SCHWAAR, J. (1987): „Ansalbung“ – ja oder nein – Dürfen wir durch Ausbringung bedrohter Pflanzenarten der Vegetationsverarmung entgegenwirken? – In: SCHUBERT, R. & HILBIG, W. (Hrsg.), *Erfassung und Bewertung anthropogener Vegetationsveränderungen*. Bd. 1: 66–67. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Halle.
- SCHWAAR, J. (1987): Erhaltung und Wiederherstellung von Kleinseggenesellschaften (*Scheuchzeria-Caricetea nigrae*). – *Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen* **40**: 367–380.
- SCHWAAR, J., BLANKENBURG, J. & KUNTZE, H. (1987): Regeneration von teilabgetorfem Hochmoor. – *Nachrichten des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee* **24**: 38.
- SCHWAAR, J. & BRANDT, K.-H. (1987): Callunaheiden in der Mittleren Wärmezeit (Spätmesolithikum). – *Nachrichten des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee* **24**: 41.
- KUNTZE, H. & SCHWAAR, J. (1988): Utilisation of peatland for grassland and wetland habitat contrast or agreement. – In: PARK, J. R. (ed.), *Environmental management in agriculture*: 156–158; London & New York (Belhaven Press).
- SCHWAAR, J. (1988): Freie und gelenkte Vegetationsentwicklung. – *Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung* **29**: 335–342.

- SCHWAAR, J. (1988): Aus dem Leben des Moor-Forschers C. A. Weber (1856–1931). – Naturschutz und Naturparke **131**: 16–21.
- SCHWAAR, J. (1988): Nacheiszeitliche Waldentwicklung in der Lüneburger Heide. – Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg **38**: 25–46.
- BECKER-PLATEN, J.-D., BLANKENBURG, J., EGGELSMANN, R., KUNTZE, H., SCHNEEKLOTH, H., SCHWAAR, J., LÜDERWALDT, D. & SCHMATZLER, E. (1989): Hochmoor-Regeneration. – Telma **19**: 147–155; Hannover.
- RODERFELD, H., SCHWAAR, J. & KUNTZE, H. (1989): Physikalische Eigenschaften von Bunkerde zur Beurteilung ihres ökologischen Wertes in der Hochmoorregeneration. – Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft **59**: 1121–1124.
- SCHWAAR, J. (1989): Syndynamik von Schilfröhrichten, Großseggen Sümpfen, Erlenbruchwäldern und anderen Feuchtgesellschaften. – Phytocoenologia **17**: 507–568.
- SCHWAAR, J. (1989): Moore in ariden Gebieten. Moorkundliche Untersuchungen am Lago Argentino. – Telma **19**: 89–99; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1989): Veränderte der Mesolithiker schon die Vegetation? Nachweis (Pollenanalyse) von Callunaheiden im Bereich eines mesolithischen Fundplatzes im Bremer Blockland. – Braun-Blanquetia **3**: 253–256.
- BLANKENBURG, J., SCHWAAR, J. & KUNTZE, H. (1990): Regeneration von Mooren. – Nachrichten des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee **27**: 44.
- KUNTZE, H., SCHWAAR, J. & SCHÄFER, W. (1990): Moore in der Kulturlandschaft. – In: WILLEMS, H. (Hrsg.): Beiträge zur Geologie und Paläontologie Norddeutschlands. Exkursionsführer. Berichte aus dem Fachbereich Geowissenschaften der Universität Bremen **10**: 160–172.
- RODERFELD, H., KUNTZE, H. & SCHWAAR, J. (1990): Physikalische, chemische verbreitungsbiologische und moorstratigraphische Untersuchungen zur ökologischen Wertigkeit. – Nachrichten des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee **27**: 44.
- SCHWAAR, J. (1990): Vegetationsentwicklung von aus landwirtschaftlicher Nutzung entlassenem Grünland. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung **31**: 124–130.
- SCHWAAR, J. (1990): Vegetationsstrukturen im Bereich eines spätbronzezeitlich/früheisenzeitlichen Gräberfeldes. – Nachrichten des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee **27**: 43.
- SCHWAAR, J. (1990): Entstehung und Aufbau der Niedermoore. – In: BARTELS, R. (Hrsg.), Niedermoore in der Kulturlandschaft: 5 S. Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1990): Grünlandbrachen im nordwestdeutschen Flachland. Ergebnisse langjähriger vegetationskundlicher Untersuchungen. – NNA-Berichte **3**: 92–97.
- SCHWAAR, J. (1990): Natur und Vergangenheit – Bremen und sein Umland in den letzten 12000 Jahren. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **41**: 49–86.

- SCHWAAR, J., JACOB, H. & HUFNAGEL, H. (1990): Zur Bewertung von Bodenverbesserungsmitteln durch Bestimmung von Zersetzungsgrad und Rotte der organischen Substanz. – Geologisches Jahrbuch, Reihe F, **24**: 3–160.
- BARTELS, R. & SCHWAAR, J. (1991): Wirkung reduzierter Düngung auf Moorgrünland. – In: Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften/Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau (Hrsg.): Berichte der 34. Jahrestagung, Maria Laach 1990: 165–168.
- JACOB, H. & SCHWAAR, J. (1991): Bewertung von Müllkomposten aufgrund petrologischer, chemischer, physikalischer und biologischer Untersuchungen. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Landentwicklung **32**: 258–265.
- SCHWAAR, J. (1991): Vegetationsstrukturen auf Hochmoor-Vernässungsflächen. – Mitteilungen aus der NNA **2**: 31–38.
- SCHWAAR, J. (1991): Der geographische Mittelpunkt des wiedervereinigten Deutschlands: Das Niedermoor zwischen Oberdorla und Niederdorla, Krs Mühlhausen, Thüringen. – Telma **21**: 345–348; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1991): Historische Karten und ihre Möglichkeit zur Vegetationsinterpretation. – Phytocoenosis **3**: 181–185.
- SCHWAAR, J. (1991): Vegetationsstrukturen in der näheren Umgebung einer spätbronzezeitlich/frühheisenzeitlichen Nekropole, dargestellt anhand von pollenanalytischen Untersuchungen. – Unveröff. Bericht, Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Bremen. 28 S.
- RODERFELD, H. & SCHWAAR, J. (1992): Physikalische, chemische, verbreitungsbiologische und moorstratigraphische Untersuchungen zur ökologischen Wertigkeit der Bunkerde. Ein Beitrag zur besseren Lenkung der Hochmoorregeneration nach industrieller Abtorfung. – Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Bodentechnologisches Institut, Bremen. 128 S.
- SCHWAAR, J. (1992): Langzeitversuch zur Neuansiedlung von Pflanzenarten auf einer Grünlandbrache. – Artenschutzreport **2**: 30–38.
- SCHWAAR, J. & SCHWERTFEGER, G. (1992): Peathorizons and their use to typify mire profiles. – In: Proceedings of the 9th International Peat Congress “Peat in nature and industry – a matter of balance”, Uppsala 1992, **1**: 40–45.
- KUNTZE, H., BLANKENBURG, J. & SCHWAAR, J. (1993): Das Niedersächsische Moorschutzprogramm – eine Bilanz aus moorkundlicher Sicht. – Geologisches Jahrbuch, Reihe A, **142**: 271–293.
- RODERFELD, H., KUNTZE, H. & SCHWAAR, J. (1993): Vegetationsversuche mit Bunkerde – ein Beitrag zur Wiederbesiedlung teilabgetorfte Hochmoore mit hochmoortypischen Pflanzen. – Telma **23**: 163–180; Hannover.
- SCHWAAR, J. (1993): Die Genese der Moore. – In: Kurzfassung der Vorträge, 50. Fortbildungsseminar Bremen 1993: 1–5. Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Bodentechnologisches Institut, Bremen.
- SCHWAAR, J. (1994): Genese der Moore. – NNA-Berichte **7(2)**: 8–16.

- SCHWAAR, J. (1994): Hochmoortypische Vegetation. – NNA-Berichte 7(2): 47.
- SCHWAAR, J. (1994): Niedermoortypische Vegetation. – NNA-Berichte 7(2): 74–75.
- SCHWAAR, J. (1995): Zielvorstellung Naturlandschaft am Dümmer aus vegetationskundlicher Sicht. – Zeitschrift für Kulturtechnik und Landentwicklung 36: 185–186.
- SCHWAAR, J. (1995): Moorvegetation in Alaska. – Carinthia II, Sonderheft 53: 131–132.
- PLUQUET, E. & J. SCHWAAR (1996): Geochemical and geobotanical investigations of raised bog profiles in the Harz and Rhoen Mountains. – In: LÜTTIG, G. W. (Hrsg.), Peatlands use–present, past and future. 10th International Peat-Congress, Bremen 1996, Vol. 1: Abstracts. Schweizerbarth; Stuttgart.
- SCHWAAR, J. (1996): Waldfreie Areale vor der neolithischen Landnahme. – In: B. GERKEN (Hrsg.): Wo lebten Pflanzen und Tiere in der Naturlandschaft und der frühen Kulturlandschaft Europas? Natur- und Kulturlandschaft 1: 21–24.
- SCHWAAR, J. (1996): Kalktrockenrasen – bedrohte Pflanzengesellschaften. Beispiele aus der Eifel und Thüringen. – Artenschutzreport 6: 19–22.
- SCHWAAR, J. (1999): Lehmewurf von Fachwerkhäusern – Was berichtet er uns über die Vegetationsstruktur der Vergangenheit? – Natur- und Kulturlandschaft 3: 57–61.
- SCHWAAR, J. (1999): Moore auf der Alaska Peninsula – Ergebnisse vegetationskundlicher Untersuchungen. – Telma 29: 83–103; Hannover.
- SCHWAAR, J. (2001): Moore auf Wrangell Island (Südost-Alaska). Einblicke in die Vegetation. – Telma 31: 183–198; Hannover.
- SCHWAAR, J. (2001): Wiedereinbürgerung bedrohter Pflanzenarten – Florenverfälschung oder notwendige Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes? – Natur- und Kulturlandschaft 4: 450–457.
- SCHWAAR, J. (2002): C. A. Weber – A life in science. – In: COUWENBERG, J. & JOOSTEN, H. (eds.), C. A. Weber and the raised bog of Augstumal – with a translation of the 1902 monograph by Weber on the “Vegetation and development of raised bog of Augstumal in the Memel delta”: 36–48. PPE, Grif & K Tula.
- SCHWAAR, J. & BRANDT, K. H. (2006): Pollenanalytische Ergebnisse aus dem Bereich eines mesolithischen Fundplatzes in Bremen-Horn/Lehe – veränderten Jäger und Sammler schon die Vegetation? – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 46: 9 - 26.

Anschrift der Verfasser:

A. Baumann
Dr. J. Blankenburg
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Geologischer Dienst für Niedersachsen und Bremen
(ehemaliges Bodentechnologisches Institut)
Friedrich-Mißler-Straße 46/50
D-28211 Bremen